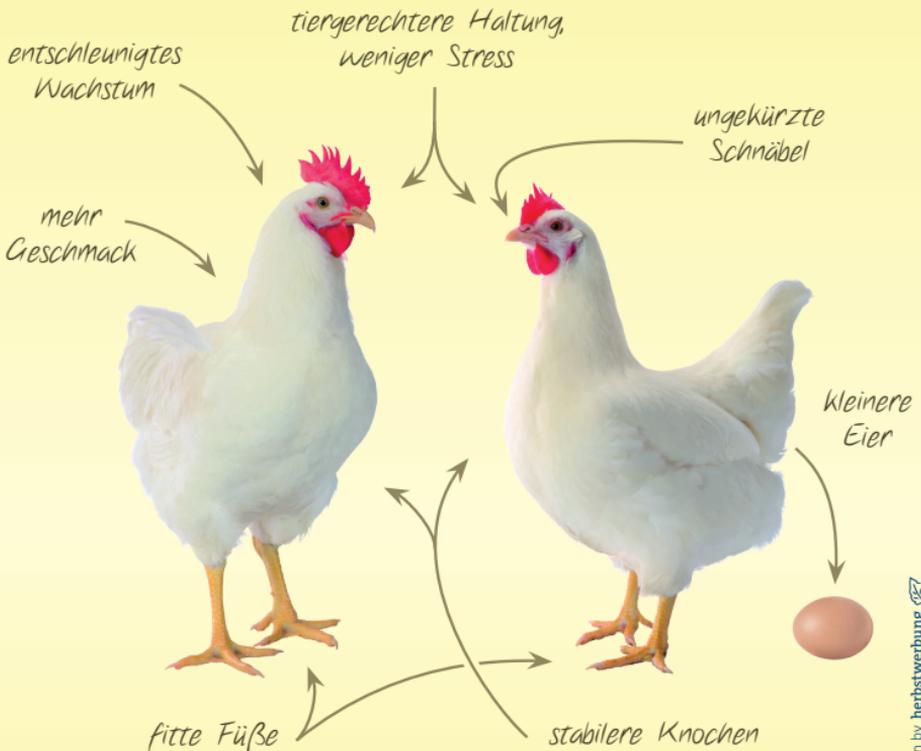


Das Gute. Aus Ruthe.

Diese Eier haben es in sich:
Wir forschen fürs Tierwohl –
Ihr Einkauf unterstützt uns dabei.

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover



Fotos: Lohmann Tierzucht

Design by **herbstwerbung**



Die Förderung erfolgte aus Mitteln des Zweckvermögens des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Das Gute aus Ruthe

Um Eier und Fleisch zu einem möglichst günstigen Preis anbieten zu können, werden Hühner bislang für einen bestimmten Zweck gezüchtet: Ziel ist, dass sie entweder besonders viele Eier legen oder besonders viel Fleisch ansetzen. Bei Hühnern, die für eine hohe Eierzeugung gezüchtet wurden, haben die männlichen Tiere keinen Nutzen, da sie weder Eier legen können noch ausreichend Fleisch ansetzen. Darum werden sie kurz nach dem Schlupf getötet. Eine Lösung könnte das sogenannte Zweinutzungshuhn sein: Die Hennen legen bei einem vertretbaren Futteraufwand noch viele Eier und gleichzeitig können die Hähne als „Hähnchen“ vermarktet werden, sodass sie nicht als Eintagsküken getötet werden müssen.

In einem großen Forschungsverbundprojekt untersuchen TiHo-Forscher gemeinsam mit Wissenschaftlern anderer Forschungseinrichtungen, ob sich dieses Zweinutzungshuhn für die Ei- und Fleischerzeugung eignet. Dafür prüfen sie beispielsweise verschiedene Gesundheitsaspekte bei den Tieren, aber auch die Akzeptanz beim Verbraucher. Zusätzlich zum Töten der männlichen Küken soll auch auf das Schnabelkürzen bei den Hennen verzichtet werden. Noch dazu ist die Mast „unserer“ Hähne tiergerechter. Aber wie gut eignet sich dieser Hühnertyp tatsächlich für das Eierlegen und die Mast? Unterstützen Sie das Forschungsprojekt „Integhof“ mit jedem Ihrer Eierkäufe.

Wir danken Ihnen!



Hier können Sie die Eier kaufen:



Lehr- und Forschungsgut Ruthe
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Schäferberg 1
31157 Ruthe/Sarstedt

Tel.: +49 5066 6008-0
ruth@tiho-hannover.de
www.tiho-hannover.de/eier